

evolution:m

Zukunftskongress Mobilität



14. Mai 2013, Festspielhaus Bregenz, Bodensee

E-Mobilität – Vom Technikwechsel zum Mentalitätswechsel

www.evolutionm.eu

Schirmherrschaft



illwerke vkw



Partner



Medienpartner



Schwäbische Zeitung

evolution:m 2013

Zukunftskongress Mobilität



Die Zukunft der Mobilität beschäftigt uns alle. Wir müssen mobil bleiben.
Aber wie? Viele Fragen bleiben offen:

Werden wir auch in Zukunft Fahrzeug**besitzer** sein?
Oder werden wir zu Fahrzeug**benutzern**,
um mobil zu bleiben?

Wird sich unser Nutzerverhalten ändern?

Welche Technologien haben Zukunft?

Welche Lösungen für vernetzte Mobilität brauchen wir?

Welche Bedürfnisse und Emotionen müssen
geweckt werden, um den Weg für zukunftsfähige
Mobilität frei zu machen?

Welchen ökologischen Rucksack laden wir uns auf?

Und woher kommen die für die Mobilität benötigte
Energie und die Rohstoffe?

Wenn Sie auf diese und weitere Fragen Antworten suchen und darüber mit hochkarätigen Experten diskutieren wollen, sollten Sie sich Ihren Platz bei **evolution:m – Zukunftskongress Mobilität** am 14. Mai 2013 im Festspielhaus Bregenz sichern.

evolution:m ist eine interdisziplinäre Plattform für alle, die sich mit Mobilitätsfragen beschäftigen. Als Veranstaltungsreihe mit wechselnden Schwerpunkten konzipiert, liegt der Fokus auf der Analyse und Entwicklung realisierbarer Lösungsansätze – mit dem wesentlichen Unterschied zu anderen Veranstaltungen, dass bei **evolution:m** Teilaspekte stets in einen gesamthaften Kontext gestellt werden.

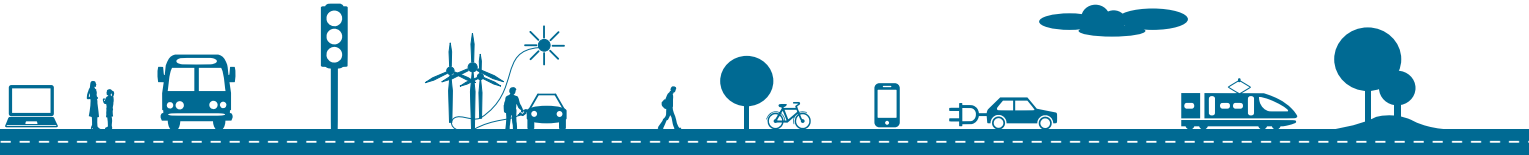
Im Mittelpunkt von **evolution:m 2013** steht die Elektromobilität – aber nicht unter technischen Gesichtspunkten, sondern als Chance auf neue Systemansätze, zukunftsfähige Mobilitätskonzepte, intelligente Vernetzung und ein verändertes Nutzungsverhalten.

Es geht um einen Paradigmenwechsel,
der tradierte Denkmuster radikal verändert.

Weitere Details unter: www.evolutionm.eu

evolution:m 2013

Programm auf einen Blick



09.00 – 09.30 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

durch die Schirmherren **Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdisser** (Land Vorarlberg) und **Vorstandsmitglied Direktor Dr. Christof Germann** (illwerke vkw)

09.30 – 10.00 Uhr

Key Note: »Zeitenwende oder Endzeit der Auto-Mobilität? Status und Trends der globalen Automobilhersteller«

:: Prof. Dr. Stefan Bratzel

10.00 – 10.30 Uhr

Vormittagskaffee mit Gebäck und frischem Obst

10.30 – 12.00 Uhr

Session I: Zukunftsfähige Mobilität Vom Technikwechsel zum Mentalitätswechsel?

:: Alexander Mankowsky
:: Prof. Dr. Sven Kesselring

:: Frank Rinderknecht
:: und weitere Experten

12.00 – 13.00 Uhr

Kulinarische Unterbrechung mit Speisen aus regionalen Produkten, Erfrischungsgetränken und Kaffee

13.00 – 13.30 Uhr

Key Note: »Mobilität im Wandel: Treiber zur Veränderung«

:: Prof. Dr. Gernot Spiegelberg

13.30 – 14.45 Uhr

Session II: Integrierte Mobilität Was kann und muss wie vernetzt werden?

:: Prof. Dr. Gernot Spiegelberg
:: Dipl.-Ing. Rolf Lübke
:: Mag. Nicole Stroj

:: Stefan Söchtig
:: Dr. Peter Wiederkehr

14.45 – 16.00 Uhr

Session III: Elektromobilität im Praxisvergleich Was haben wir, was fehlt?

:: Dipl.-Ing. Gerhard Günther
:: Prof. Dr.-Ing. Matthias Busse

:: Dipl.-Ing. Heimo Aichmaier
:: Dr. Franz Xaver Söldner

16.00 – 16.30 Uhr

Nachmittagskaffee mit Kuchen und frischem Obst

16.30 – 17.45 Uhr

Session IV: E-Mobilität – Ein kritischer Blick auf Ökobilanzen Allheilmittel oder Etikettenschwindel?

:: Dr. Hans-Jörg Althaus
:: DI (FH) Friedrich Poetscher

:: Dr. Frank Umbach
:: und weitere Experten

17.45 Uhr

Ausklang und Austausch mit einem Abschluss aus der Küche und Getränken

(Stand bei Redaktionsschluss, 28. März 2013. Programm-Updates: www.evolutionm.eu)

evolution:m 2013

Tagungsort und Anreise



Erreichbarkeit

evolution:m 2013 findet im Festspielhaus Bregenz statt. Dieses liegt direkt am Ufer des Bodensees im Vierländereck Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein.

Das Festspielhaus Bregenz ist perfekt an das internationale Verkehrsnetz angebunden, drei Gehminuten vom Hauptbahnhof Bregenz entfernt. Ein Autobahnanschluss ist innerhalb von drei Autominuten erreichbar. Im Umkreis von nur einer Autostunde befinden sich vier Flughäfen (Friedrichshafen, Memmingen, Altenrhein, Zürich).

Festspielhaus Bregenz:
Platz der Wiener Symphoniker 1,
6900 Bregenz, Bodensee (Österreich)

Green Meetings

evolution:m 2013 entspricht den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für »Green Meetings & Green Events«.



Wir empfehlen eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmittel.

Teilnehmer an evolution:m können am 14. Mai alle öffentlichen Verkehrsmittel in Vorarlberg gratis benutzen.

Anmeldung Ja, ich nehme an **evolution:m 2013** am 14. Mai im Festspielhaus Bregenz teil und bitte um Zusendung der Bestätigung und Rechnung in Höhe von EUR 390,- (exkl. USt.) pro Person.

Vorname:

Name:

Firma:

Straße, HNr./Stiege:

PLZ / Ort:

Land:

E-Mail Adresse:

UID-Nr.:

Geschäftsbedingungen & Information

Leistungen: Besuch des Kongresses, Tagungsunterlagen auf USB-Stick, Kaffeepausen, Mittagessen und Ausklang

Anmeldungen nehmen wir gerne auch telefonisch, per Fax, per E-Mail unter info@evolutionm.eu oder über das Anmeldeformular unter www.evolutionm.eu entgegen.

Wir bitten um Verständnis, dass eine Teilnahme ausschließlich nach Einlangen der vollen Teilnahmegebühr auf unserem Geschäftskonto möglich ist. Eine Zahlungsbestätigung wird akzeptiert. Bei Stornierung der Teilnahme bis 15 Tage vor der Veranstaltung fallen keine Gebühren an. Ab dem 14. Tag werden 50%, ab dem 7. Tag 100% Stornogegebühr verrechnet. Ein Ersatzteilnehmer kann genannt werden. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Innsbruck.

Kongress-Organisation:
wiko wirtschaftskommunikation GmbH
Anton-Schneider-Straße 12, 6900 Bregenz / Austria,
T +43 5574 53333-0, F +43 5574 53333-9



Referenten und Experten

- 1 **Prof. Dr. Stefan Bratzel** Leiter Center of Automotive – Institut für empirische Automobil- und Mobilitätsforschung – an der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) Bergisch Gladbach

- 2 **Prof. Dr. Gernot Spiegelberg** Leiter Elektromobilität Siemens Corporate Technology

- 3 **Frank Rinderknecht** Gründer und CEO Rinspeed AG

- 4 **Prof. Dr. Sven Kesselring** Soziologe und Mobilitätsforscher, TU München

- 5 **DI (FH) Friedrich Poetscher** Fahrzeugtechnologie und Ökobilanzierungs-Experte, Österreichisches Umweltbundesamt

- 6 **Alexander Mankowsky** Zukunftsforscher und Trendstrategie der Daimler AG

- 7 **Dipl.-Ing. Rolf Lübke** Vorsitzender der Geschäftsführung, DB FuhrparkService GmbH

- 8 **Mag. Nicole Stroj** Koordinatorin integrierte Mobilität ÖBB und Projektleiterin eMORAIL

- 9 **Stefan Söchtig** Leiter des Kooperationsprojekts T-City Friedrichshafen

- 10 **Dipl.-Ing. Gerhard Günther** Geschäftsführer VLOTTE

- 11 **Prof. Dr.-Ing. Matthias Busse** Institutsleiter Fraunhofer IFAM Bremen

- 12 **Dr. Frank Umbach** Experte für Internationale Energiesicherheit und Sicherheitspolitik

- 13 **Dipl.-Ing. Heimo Aichmaier** Geschäftsführer Austrian Mobile Power

- 14 **Dr. Franz Xaver Söldner** ehem. stellv. Referatsleiter »Sauberer städtischer und intelligenter Verkehr«, EU-Kommission Generaldirektion Mobilität und Verkehr

- 15 **Dr. Hans-Jörg Althaus** Leitender Wissenschaftler Life Cycle Assessment, EMPA Dübendorf

- 16 **Dr. Peter Wiederkehr** Experte für Mobilitätsmanagement und alternative Fahrzeuge/Elektromobilität, Österreichisches Lebensministerium

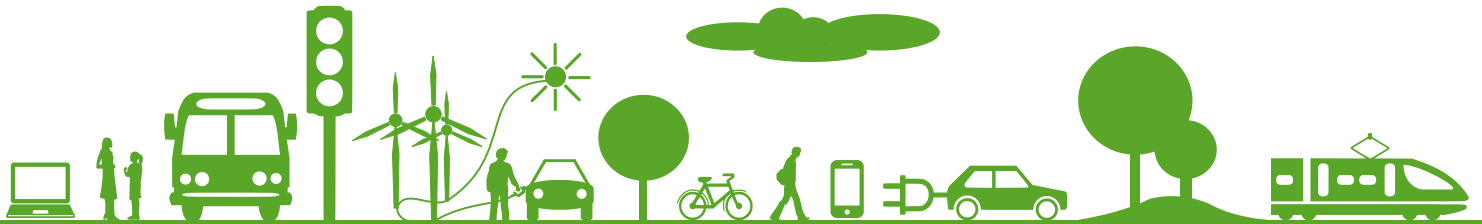
- 17 **Moderation: Andreas Jäger** Meteorologe, Journalist, Fachvortragender und Buchautor, Moderator bei Servus TV, z.B. Red Bull Stratos Mission, Wissenschaftssendung »Scientia potentia est«



Details & Anmeldung:
www.evolutionm.eu

» Elektrofahrzeuge haben ein großes Potenzial, unsere Mobilität nachhaltiger zu machen. Aber es wäre verantwortungslos zu erwarten, dass sie uns grenzenlose Mobilität ermöglichen ohne die Umwelt zu belasten. «

Dr. Hans-Jörg Althaus



evolution:m | Zukunftskongress Mobilität

wird von wiko wirtschaftskommunikation, Beratungsunternehmen für strategische Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, organisiert.

» Um nachhaltig und breitflächig Lebensqualität für die Weltbevölkerung sichern zu können, sind innovative Lösungen notwendig. Hierzu zählen neben Technologien zur Energiebereitstellung, Wasser- und Nahrungsmittelversorgung sowie Gesundheitsvorsorge und Behandlung auch neue Wege der Mobilitätsabsicherung. Die Elektromobilität wird hier kurz-, mittel- und langfristig nicht wegzudenken sein. «

Prof. Dr. Gernot Spiegelberg

wiko
Dialog mit Wirkung.

wiko wirtschaftskommunikation GmbH
Anton-Schneider-Straße 12, 6900 Bregenz / Austria
T +43-5574-53333-0, F +43-5574-53333-9
info@evolutionm.eu | www.wiko.cc